



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna



Plaffeien, 7. März 2026

Medienmitteilung

Das Jugendforum der SAB versammelte sich in Plaffeien

Am 7. März haben sich die Mitglieder des Jugendforums zur elften Jahresversammlung getroffen. Diese fand erstmals im Kanton Freiburg statt und es waren rund 45 Jugendliche und junge Erwachsene anwesend. Sie entschieden über zwei Labelvergaben und verabschiedeten zwei Publikationen.

Das diesjährige Jugendforum der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) wurde im Campus Schwarzsee in der Gemeinde Plaffeien (FR) durchgeführt. Teilgenommen haben Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter aus den Gemeinden mit dem Label «Jugendfreundliche Bergdörfer». Das Jugendforum entscheidet eigenständig über Kandidaturen für das Label. Vor der diesjährigen Versammlung haben zwei Gemeinden ihre Kandidatur eingereicht, welche beide positiv bewertet und angenommen wurden. Welche zwei Gemeinden neu mit dem Label ausgezeichnet werden, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Somit tragen mittlerweile 31 Gemeinden das Label «Jugendfreundliche Bergdörfer».

Bis am 6. Dezember 2026 steht interessierten Gemeinden die Bewerbung für die Labelvergabe 2027 offen. Mehr Informationen zum Label und zum Bewerbungsprozess finden sich auf der Website www.jugend-im-berggebiet.ch.

Publikationen zum politischen Engagement von jungen Menschen und zur Zukunft der Bergtäler verabschiedet

Indem die Gemeinden mit dem Label «Jugendfreundliche Bergdörfer» ihre Jugendlichen in die Entwicklung der Gemeinde einbeziehen und ihre Anliegen ernst nehmen, fördern sie deren politisches Interesse und Engagement. Insofern kann das Jugendforum für interessierte junge Menschen ein Sprungbrett sein, in die Politik einzusteigen und selbst einmal ein politisches Amt zu übernehmen. Das Jugendforum verfasste vor diesem Hintergrund eine Publikation und stellt darin fünf Personen vor, die früher selbst Jugendvertreterin oder -vertreter ihrer Gemeinde waren oder aus einer Label-Gemeinde stammen, und heute politische Ämter (Gemeindepräsidium, Gemeinderat, Parteipräsidium, Grossrats-Stellvertretung) innehaben. Die jungen Amtsträgerinnen und -träger geben in der Publikation Auskunft über ihre Motivation für das Amt sowie ihre Erfahrungen in der Politik. Auch erfolgreiche Ansätze, um junge Erwachsene für ein politisches Amt zu gewinnen, werden erwähnt.

Zudem verabschiedete das Jugendforum ein Positionspapier zur Zukunft der Berggebiete. Gewisse unter ihnen wurden letzten Sommer nach dem Bergsturz von Blatten und dem nötigen Schutz vor den zunehmenden Naturgefahren als Lebensräume in Frage gestellt. Die Mitglieder des Jugendforums haben dazu eine klare Haltung: Sie wollen auch in Zukunft in den

Berggebieten bleiben und die Bergtäler dürfen aus verschiedenen Gründen, die im Dokument erläutert werden, nicht aufgegeben werden.

Workshops zum Thema Jugendpartizipation

Nach dem offiziellen Teil in Schwarzsee lernten die Teilnehmenden auch das Dorf Plaffeien kennen. Sie besuchten mit der Fleisch und Brau AG ein innovatives Unternehmen aus dem Berggebiet, das als Metzgerei und Brauerei regionale Produkte herstellt und verkauft.

Schliesslich diskutierten die Teilnehmenden des Jugendforums in Workshops darüber, was Jugendpartizipation für sie bedeutet und wie diese in ihren Gemeinden funktioniert. So wurde der Austausch zu diesem zentralen Thema des Labels gefördert und die Jugendlichen konnten sich mit vielen Denkanstössen auf den Heimweg machen.

Für Rückfragen:

- Thomas Egger, Direktor der SAB, Tel. 031 382 10 10
- Céline Pralong, Präsidentin Jugendforum der SAB, Tel. +41 79 122 51 80

Die erwähnten Publikationen, die Medienmitteilung und einige Fotos finden Sie auch unter www.jugend-im-berggebiet.ch.